

Katholische Kirche St. Paulus im Lahrfeld



Komm,
wir zeigen Dir
die Paulus-Kirche!

Katholische Kirche St. Paulus im Lahrfeld

Liebe Kinder!
Willkommen in der St. Paulus Kirche in Menden.

Schön, dass Ihr da seid!

Wir, die Schüler der vierten Klassen der Albert- Schweitzer Schule, laden Euch mit diesem Kirchenführer zu einer Entdeckungsreise durch die Pauluskirche ein.

Kirchen erzählen uns von dem Glauben der Menschen, die diese Kirche gebaut haben und sich hier zum Gottesdienst versammeln. Kirchen sind heilige Orte, wo Menschen mit Gott sprechen und ihn um Hilfe bitten. Eure Eltern haben Euch zu Eurer Taufe in die Kirche gebracht. Viele Menschen beginnen ihr gemeinsames Leben vor dem Altar. Kirchen sind Orte, an denen Menschen um ihre Verstorbenen trauern.

Da wir nicht mit Euch durch die Kirche gehen können, stellen wir euch jetzt zwei Experten vor, die Euch begleiten werden und Eure Fragen sicher beantworten können.

Kirchenführer für Kinder

Katholische Kirche St. Paulus im Lahrfeld



Hallo!

Wir sind Jan und Lisa,
die Kirchenexperten der Klassen 4
für die St. Paulus Kirche.

Wenn Ihr Lust habt, können wir Euch eine
Menge interessanter Sachen zur Kirche
erzählen.

Doch aufgepasst!

Wir haben auch spannende Rätselfragen an
Euch. Nehmt Euch ein Entdeckerheft mit
auf Euren Rundgang durch die Kirche.
Wenn Ihr gut aufpasst, könnt Ihr die
Aufgaben am Schluss lösen.

Viel Spaß dabei wünschen Euch
Jan, Lisa
und die Schüler der 4. Klassen

Kirchenführer für Kinder

Herzlich Willkommen!

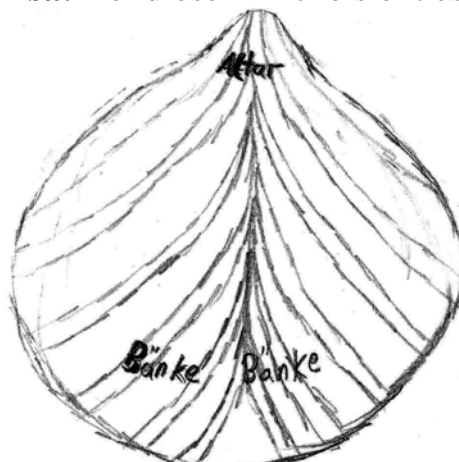
Jan: In unserer Pauluskirche gibt es viel zu entdecken. Stell Dich an den Eingang gegenüber dem Altar und schau Dich mal genau um!

Lisa: Wenn man hier herein kommt, sieht man sofort, dass dies eine neue Kirche ist.

Jan: Woran erkennst Du das denn? **Lisa:** Man kann es an den großen modernen Fenstern erkennen. Außerdem sieht man es an der besonderen Form.

Jan: Ja, alte Kirchen haben einen ganz langen Mittelgang. Man nennt sie Wegkirchen: Wenn man hinten sitzt, geht man einen langen Weg zum Altar.

Lisa: Bei dieser Kirche sieht es aus, als ob alle um den Altar sitzen. Der Altar steht vorne und die Bänke gehen **muschelförmig** von ihm weg.



Jan: Auch das Dach hat eine ganz ungewöhnliche Form. Es wird vorne immer höher. Wenn Du genau hinschaust, siehst Du, dass die Kirche wie ein Zelt aussieht.

Lisa: Ja, als das Volk Israel von Gott durch die Wüste geführt wurde, führte man die Bundeslade mit den Gesetzestafeln in einem Zelt immer mit sich. Wie mit den Israeliten, so ist Gott immer mit uns unterwegs auf unserem Lebensweg.

Katholische Kirche St. Paulus im Lahrfeld



Das Volk Gottes betete:

**In deinem Zelt möchte
ich Gast sein auf ewig,
mich bergen im Schutz
deiner Flügel.“**

(Psalm 61,5)

1. Schätz mal, wie viele Menschen in der Pauluskirche Platz haben! A) 100 B) 250 C) 350
2. Über dem Altar ist die Kirche 13,62 m hoch. Hast Du eine Idee, warum sie dort am höchsten ist?

Kirchenführer für Kinder

Wir sind alle Gottes Kinder

Jan: Kommt mit, wir zeigen Euch das Taufbecken.
Bist du getauft Lisa?

Lisa: Ja, ich wurde mit 7 Jahren getauft. Ich kann mich noch genau daran erinnern.

Durch die Taufe bekommt man gesagt, dass man auch Gottes Kind ist. Ich bekam Wasser über den Kopf gegossen und ein weißes Taufkleid angezogen.

Jan: So wie du bin ich also auch Gottes Kind, denn ich bin auch getauft. Mein Lieblingsonkel ist mein Taufpate.

Lisa: Wenn Kinder getauft werden, versprechen die Eltern, Paten und die Gemeinde, dem Kind von Gott zu erzählen und mit ihm zu beten.

Was weißt Du von Deiner Taufe? Bitte doch Deine Eltern, Dir von Deinem Taufstag zu erzählen und Dir Fotos zu zeigen!

Gott spricht: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du hörst mir. Sieh her: Ich habe dich in meine Hand geschrieben."

(Jesaja 43,1; 49,16)





Jan: Was für eine besondere Kerze steht in dem Taufbecken?

Lisa: Das ist die **Osterkerze**, die in jedem Jahr in der Osternacht geweiht wird. An ihr wird für jeden Neugetauften eine Kerze, die Taufkerze, entzündet. Sie bedeutet: Jesus ist das Licht. Er schenkt Dir sein Licht.

Jan: Weißt Du, dass an allen Eingängen der Kirche kleine Weihwasserbecken hängen? Dort taucht man beim Hereinkommen die Finger hinein und bezeichnet sich mit einem Kreuz. Dabei denke ich an meine Taufe. Gott hat zu mir gesagt: „Du bist okay. Du bist mir wichtig!“

Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“
(Joh 8,12)

Wenn ihr ganz vorsichtig seid, dürft Ihr an der Osterkerze die roten Stacheln berühren. Es sollen die Nägel sein, mit denen Jesus ans Kreuz genagelt wurde.

1. Wie viele Nägel könnt Ihr zählen?
2. Wie viele Rosenknospen könnt Ihr zählen?

Jesus lädt uns alle an seinen Tisch.

Jesus spricht: Nehmt und esst alle davon: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.
(Lk 22,19)



Jan: Lisa, weißt Du, was das Wichtigste hier in der Kirche ist?

Lisa: Der Altar, denn er steht für alle sichtbar drei Stufen erhöht. Weißt Du, was am Altar passiert?

Jan: Ja klar, denn ich bin im letzten Jahr zur Erstkommunion gegangen.

Lisa: Dann weißt Du ja: Wenn der Priester in der Messe die Hände über Brot und Wein ausstreckt und die Gebete darüber spricht, dann schenkt Jesus sich in die Gaben hinein. Wir dürfen seine Liebe ganz in uns aufnehmen.

Jan: Ja, genau. Wir hören im Gottesdienst nicht nur von Gottes Liebe zu uns, sondern wir erfahren sie, wenn Jesus im Heiligen Brot zu uns kommt.

1. Gehe zu den Stufen des Altars. Gehe die Stufen ganz bewusst und ruhig hinauf und wieder hinunter. Schaue von der oberen Stufe in den Kirchenraum. Von hier aus ganz Du die schönen Fenster am Besten sehen.

2. Siehst Du das Viereck vorne am Altar mit dem Kreuzzeichen? Darin sind Knochen-splitter des Heiligen Paulus. dem diese Kirche geweiht wurde.

Jesus lädt uns alle an seinen Tisch.



Lisa: Siehst Du die hohe Säule hinter dem Altar?

Jan: Ja, dort brennt ein rotes Licht, das immer brennt und deshalb „Ewiges Licht“ heißt.

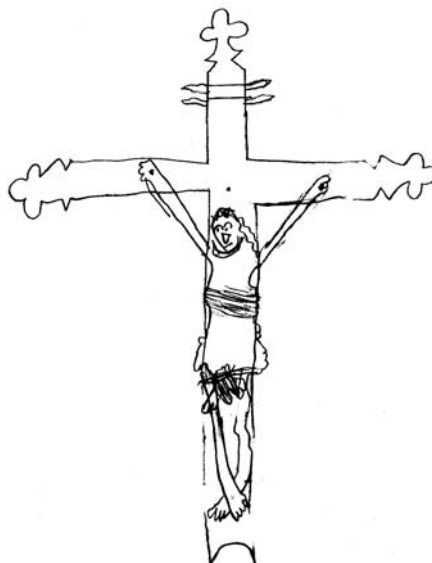
Lisa: Warum brennt dieses Licht?

Jan: Hinter dem Gitter der Säule steht die Schatztruhe der Kirche. Das, was hier aufbewahrt wird, ist für uns wertvoller als alles, was Menschen besitzen können. Hier wohnt Jesus Christus verborgen in den kleinen Stückchen – den Hostien -, die in der Messe geheiligt werden.

Lisa: Das Schatzkästchen heißt „**Tabernakel**“, das ist lateinisch und heißt übersetzt „Zelt“. Der Tabernakel ist die Wohnung Gottes unter den Menschen. Deshalb machen die Menschen, die in eine Kirche hereinkommen, eine Kniebeuge in Richtung des Tabernakels. Damit ehren und grüßen sie Gott.

Der Tabernakel in der Pauluskirche will an den brennenden Dornbusch erinnern, der nicht verbrannte. Dort begegnet Mose Gott. „ICH BIN DA!“ spricht Gott. Dieser Ort ist heiliger Boden.

Schätze, aus wie vielen Blättern das Gehäuse des Tabernakels besteht.



"Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen einzigen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben."
(Joh 3,16)

Jesus liebt uns unendlich

Lisa: Sieht das nicht schrecklich aus, wie Jesus dort am Kreuz hängt und stirbt? Ist doch grausam. Warum zeigt man das überall?

Jan: Das Kreuz erinnert uns an Jesu Tod, aber auch an sein Leben und seine frohe Botschaft an uns.

Lisa: Ich habe zu Hause in meiner Bibel von Jesus Tod und Auferstehung gelesen.

Jan: Jesus wurde Mensch, um uns von seinem Vater im Himmel zu erzählen. „Mein Vater ist auch eurer Vater, hat er uns gesagt.“

Lisa: Ja, das glaube ich. Er ist immer bei uns. Er liebt uns immer.

Jan: Dann ist das Kreuz Jesu für uns ein Zeichen für seine Liebe.

Lisa: Das Kreuz beschützt uns. Ich wünsche mir auch ein kleines Kreuz. Ihr vielleicht auch?

Stelle Dich unter das Kreuz. Schau Jesus in die Augen und lass Dich von ihm anschauen.

Katholische Kirche St. Paulus im Lahrfeld

Jan: Lisa, komm ich zeige Dir mal mein Lieblingsfenster. Es ist neben der Orgel.

Lisa: Ich kann einen Menschen erkennen.

Jan: Siehst Du, dass er eine Feder und Papier in der Hand hat?

Lisa: Ja, und er ist festgekettet.

Paulus

Jan: Genau dieses Fenster meine ich.

Lisa: Es zeigt Paulus mit einem Schwert. Er kämpft mit starken Worten für Gott.

Jan: Manche wollten ihm nicht glauben, deshalb haben sie ihn ins Gefängnis geworfen. Mit dem Schwert wurde er hingerichtet.

Lisa: An wen schreibt Paulus?

Jan: Ich glaube, er schreibt an Gott.

Lisa: Siehst Du die Schrift: „*Paulus Knecht Gottes, berufener Apostel, auserwählt für das Evangelium Gottes.*“ Ich glaube, er schreibt an die Menschen und erzählt ihnen von Gott.

Paulus sagt: „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes.“
(Röm 8,38)



berufen zum Apostel

Paulus Waffen sind seine Predigten und seine Briefe an die Gemeinden, denen er das Evangelium verkündet hatte. Sie werden oft im Gottesdienst vorgelesen.

Abraham vertraut Gott

Lisa: Mein Lieblingsfenster ist an der hinteren Wand. *Suche, den Mann mit den großen Augen und dem Messer in der Hand!*

Jan: Was bedeutet dieses Fenster?

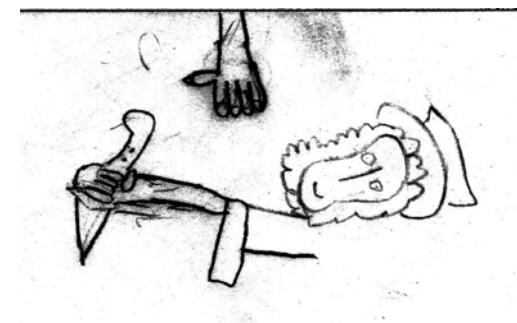
Lisa: Abraham vertraut so auf Gott, dass er auf Gott hört und sein Kind opfern will.

Jan: Aber welcher Vater bringt sein Kind um?

Lisa: Siehst Du die Hand Gottes im Fenster. Gott sagt: „Halt Abraham!“

Jan: Gott wollte also nur testen, ob Abraham ihm vertraut?

Lisa: Ja, Abraham hat Gott immer vertraut. Daher ist er für uns ein großes Vorbild. Gott hat ihn und seine Nachkommen für alle Zeiten gesegnet.



Gott spricht zu Abraham:
„Ich will dir Segen schenken in Fülle und deine Nachkommen zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und den Sand am Meeresstrand.“

Schau Dir den Sohn Isaak genau an! Siehst Du seine Fesseln? Abraham befreit seinen Sohn und sie opfern Gott einen Widder. Wie glücklich wird Isaak gewesen sein!

Maria – von Gott berührt



Lisa: Weißt Du, dass Maria ein ganz junges Mädchen war, als Gott sie auserwählt hat, die Mutter seines Sohnes zu sein?

Jan: Wie hat sie sich wohl gefühlt? Sie hatte sicher andere Pläne für ihr Leben.

Lisa: Sie hat Gott immer vertraut und „Ja“ gesagt.

Jan: Es war später sicher ganz schwer für sie, als sie miterleben musste, wie Jesus verurteilt und ans Kreuz geschlagen wurde.

Lisa: Maria, die anderen Frauen und die Jünger Jesu, die alle unter dem Kreuz Jesu standen, waren fassungslos traurig. Aber sie vertrauten Gott. Sie hofften, auf Gottes Hilfe.

Jan: Ja, es waren die Frauen, die als Erste am Ostermorgen dem Auferstandenen begegnet sind und diese frohe Botschaft an alle weitersagten. Wir glauben, dass Jesus auferstanden ist. Deshalb feiern wir Ostern.

Es gibt zwei Darstellungen Maria's in der Kirche. Die obige Abbildung findest Du im Vorraum der Kirche. Beide Male wird Maria als Himmelskönigin dargestellt. Woran erkennst Du das?

Maria: ausgezeichnet unter allen Menschen

**Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade,
der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit (*ausgezeichnet*)
unter den Frauen,
und gebenedeit
ist die Frucht deines Leibes, Jesus. -**

Unsere Marienfigur zeigt Maria als Himmelskönigin und als Mutter. Siehst Du, wie das Jesuskind mit ihr spielt?



die Pauluskirche - ein Ort für alle

Jan: Die Kirche ist ein Raum, wo viele unterschiedliche Menschen sich begegnen können. Sie ist offen für alle.

Lisa: Ja, weil Gott alle Menschen einlädt.

Jan: Ich komme hierher, um mit Gott zu sprechen. Als ich mich mit meinem Freund einmal sehr gestritten hatte, habe ich hier um Mut gebetet, damit ich mich wieder mit ihm vertrage.

Lisa und Jan: Wir hoffen, dass Euch unsere Kirche gefallen hat!

Auf Wiedersehen - Gott segne Euch!

Zum Schluss des Rundganges suche Dir Deinen Lieblingsplatz in der Kirche.
Welchen Blick magst Du am Liebsten?



Danke an alle Mitwirkenden

Dieser Kinderkirchenführer entstand im Rahmen des Seelsorgeunterrichts der 4. Klassen der Albert-Schweitzer-Schule im Schuljahr 2007/2008.

Die Schüler haben die Texte selbst erarbeitet. Für die vielen Bilder, von denen nur ein Teil in diesem Führer veröffentlicht werden konnten, danken wir herzlich.

Der Sparkasse Menden und der Druckerei dms-Druck danken wir ganz herzlich für die Übernahme der Druckkosten.

Herausgeber: Pastoralverbund Menden-Mitte,
Katholische Pfarrvikarie St. Paulus, Menden-Lahrfeld